



*Hornáček*

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten teilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht, von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, Schwieger- und Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Peter Edlhofer

Realitätenbesitzer, Bürger und ehem. Gemeinderat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Beirat der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und Mitglied der Bürgervereinigung des XVI. Bezirkes etc., etc.

welcher Montag den 20. Dezember 1915, um 1/6 Uhr nachmittags, nach langem, schweren Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente, selig und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 22. d. M., präz. 1/24 Uhr nachmittags, im Trauerhause: XVI. Bezirk, Richard Wagnerplatz 17 feierlich eingeseget, hierauf in die Pfarrkirche „zur heil. Familie“ (Stephanieplatz) übertragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung daselbst, auf dem Ottakringer Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die hl. Seelenmesse wird Donnerstag den 23. Dezember 1915, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 21. Dezember 1915.

**Josa Hornáček** geb. **Edlhofer**

als Tochter

Leut. i. d. R. Dr. Jur. **Hans Hornáček**

im Felde

**Josefa Edlhofer**

als Gattin

Einj. ~~Freiw.~~ **Fritz Hornáček**

in Kriegsgefangenschaft

als Enkelkinder

**Hans Hornáček**

als Schwiegersohn

**Josa Hornáček** d. J.

**und sämtliche Verwandte.**



P. F.

Präsidenten

der Gemeinderates der  
Reichshaupt-Residenzstadt

Wien  
I Rathen

